

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Großhöflein

Überlieferer:

Familie Titzer

Aufzeichner und Einsender:

Harald Dreo
20.9.61

Ja übers Bacherl

133/22

The musical score consists of three staves of music in common time (indicated by 'C') and G major (indicated by a 'G' with a sharp). The first two staves begin with a treble clef, while the third staff begins with a bass clef. The lyrics are written below the notes in blue ink. The first two staves have a key signature of one sharp, while the third staff has a key signature of no sharps or flats. The lyrics are: "ja ü-bes Ba-cherl bin i gsprun-ga, ja ü-bes Kie-serl,då bin i gremnt, ja und då hår mi mei schens Diandol än an Ju-dia-za glei kemnt, ja und då kennt." The third staff ends with a double bar line and repeat dots, indicating a return to the beginning of the section.

xx

2. Ja unsa Vater, der alte, räsoniert allaweil, er gängat selba no zu d'schön Dirndl, ja wann des Muattal halt nir war.
3. Ja warum sull i 's denn nit liabn, ja warum sull i 's denn nit liabn, ja liabn 's die Vögelein auf den Bäumen, daß si n' Nasterln ababiagn.
4. Ja auf'n Grenzstoa bin i gsessn und hab hint ummagschaut, ja i hab glaubt, sie hat glacht, glacht, hab ma 's schwara no gmacht.
5. Ja auf da stoasteirischn Alma hab i 's Bussaln angsaht, sie warn ja alli aufganga, ja wann da Reif nit ~~gfaknuxwa~~ wa^r gfalln.
6. Ja auf da stoasteirischn Alma bin i's niedagsessn, ja und mei schwarzaugats Dindl kann i nit vagessn.